

# Protokoll der AStA-Sitzung am 08.07.2015

---

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14:31 Uhr

Ende: 17:22 Uhr

Sitzungsleitung: Jonas Bannert

Protokollantin: Franziska Hill

## Anwesend:

Referat	Namen der Referent_innen	(nicht) stimmberechtigt
Sprecher_innen	Jonas Bannert	ja
Öko? – logisch!	Isabelle Viole	ja
AntiRa	Sina Droste (bis 16:19)	ja
PENG!	Thorben J. Witt	ja
Kulturreferat	Katharina Filbert	ja
Kinoreferat	Anne Reich (bis 16:19)	ja
Theaterreferat	Nadja Scherff (bis 15:30)	ja
Theaterreferat	Carina Kluge (bis 15:30)	nein
Wohnzimmerreferat	Camille Brüssel	ja
SemesterTicket Kultur	Anna Puttkamer	ja
QuARG	Stephan Baglikow	ja
Personalreferat	Hannah Kotan	ja

## Gäste

Paula Rieser

Sandra Eikel

Johann Basko

## Tagesordnung:

- TOP 1** Begrüßung und Regularien
- TOP 2** Meinungsbild Sprecher\_innenwahl
- TOP 3** Sitzung Stadtjugendring
- TOP 4** Mitteilungen und Anfragen
- TOP 5** Erweiterung des Sprecher\_innenkollektivs
- TOP 6** Markt der Möglichkeiten
- TOP 7** Verschiedenes

## Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Referat
10.07.2015	15:00	Treffen zur Planung der Antidiskriminierungsstelle	WoZi	AntiRa, QuARG
10.07.2015	19:00	Film: Verdrängung hat viele Gesichter	Scala	PENG!
11.07.2015	10:00-18:00	Critical Whiteness Workshop	W216	AntiRa
12.07.2015	11:00	Film: Wem gehört die Stadt – Bürger in Bewegung	Scala	PENG!
29.07.2015		Grillen und Seedbombs basteln		Öko
06.08.-07.08.2015		AS-Sitzung	Lüneburg	
07.08.-09.08.2015		fzs-Mitgliederversammlung	Lüneburg	

## Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

### TOP 2: Meinungsbild Sprecher innenwahl

Der AStA spricht sich in einem Meinungsbild für Johann Basko als neuen AStA-Sprecher aus.

### TOP 3: Stadtjugendring

Janis Gerling vertritt den AStA in der Stadtjugendringsitzung am 07. Juli 2015.

### TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14:31 Uhr von Jonas eröffnet. Er stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

**Jonas:** Änderung Tagesordnung: Meinungsbild zur Sprecher\_innenwahl vorziehen und dann bei der Wahl geschlossen zur StuPa-Sitzung gehen; die SJR-Sitzung auch vorziehen als TOP 3, weil wir da abstimmen müssen

### TOP 2: Meinungsbild Sprecher innenwahl

Johann Basko stellt sich vor

**Jonas:** gibt es etwas Spezielles, was du erreichen möchtest?

**Johann:** Teil Zielsetzung des aktuellen Kollektivs: die Vernetzung an der Uni kann noch deutlich besser ausgebaut werden; vieles bekommen die Studierenden viel zu spät erst mit; das gilt auch für die Initiativen, es gibt so viele engagierte Menschen, die gar nicht kommuniziert werden; wenn man sich da besser austauscht, dann kann das das Leben hier bereichern; auch die Gremien innerhalb einer Fakultät können enger zusammenarbeiten; was mich persönlich immer berührt ist das Thema Glück, es braucht dafür ganz viele Komponenten, Erfolg, soziale Kontakte, aber ich denke, dass nicht alle diese Aspekte auf dem Schirm haben, da kann man aufklären, es gibt viel mehr, was zum erfüllten Leben dazugehört als gute Noten, da kann man noch ganz viel machen

**Jonas:** wir haben im Sprecher\_innenkollektiv darüber geredet, wir denken auch, dass Johann eine Bereicherung ist, weil wir alle aus den Referaten kommen und Johann aus der Fakultätsschiene; schade ist nur, dass es wieder nur drei männliche Personen sind, aber wenn man sich den AStA insgesamt anschaut, dann sind ja die Referent\_innen ganz oft Frauen

**Katharina:** mich stört das überhaupt nicht, ist ja nur eine Bewerbung und wenn es passt, dann passt es, das Geschlecht ist dann egal

**Anna:** einfach abstimmen?

**Jonas:** das StuPa wünscht sich, dass der AStA ein Meinungsbild dazu abgibt:

Der AStA möge Johann Basko als geeignetes Mitglied des Sprecherkollektivs befinden.  
(14/0/1)

### TOP 3: Stadtjugendring

**Jonas:** es werden 10 Leute gebraucht, damit sie beschlussfähig sind; Janis sitzt in der Sitzung, wir müssen nochmal auf der Sitzung beschließen, dass Janis uns dort vertreten darf

ABSTIMMUNG DURCH Jonas

Der AStA möge beschließen, dass Janis Gerling in der Stadtjugendringsitzung am 07. Juli 2015 den AStA vertreten darf.

(9/0/1)

ERGEBNIS: Angenommen

Um 14:53 geht die AStA-Sitzung in das StuPa zur AStA-Sprecherwahl.

#### TOP 4: Mitteilungen und Anfragen

**Jonas:** um 16:19 führen wir die AStA-Sitzung fort

#### Sprecher innen:

**Jonas:** das StuPa möchte die Wahlen im Sommersemester erst stattfinden lassen, deshalb verlängert sich die Amtszeit; ich finde, das ist eine Schnapsidee, weil es auch mit dem Semesterticket viel komplizierter wird; auch aus Demokratiesicht ist es problematisch, die Amtszeit einfach zu verlängern

**Isabelle:** die Erstis können sich dann nicht einbringen und leben schon fast ein Jahr unter den alten Hasen, bevor sie sich überhaupt einbringen können

**Jonas:** jetzt wird angedacht, die Semesterticketwahl nicht mehr zu machen, damit die eigentliche Wahl vernünftig stattfinden kann; das Semesterticket muss nicht mehr über eine Studierendenwahl beschlossen werden, was natürlich die Wahlbeteiligung erheblich senkt, das ist außerdem wieder ein Riesenproblem, wir haben da auch mit Keller schon gesprochen: der Studiengang Digital Media wird ausgebaut, die Studierenden müssen sich aber immer ein extra Ticket kaufen, eigentlich müssten wir als AStA ein Ticket gewährleisten, mit dem alle fahren und studieren können, das heißt, dass es langfristig vermutlich einen Wechsel auf das HVV-Ticket geben wird, der nur über eine Urabstimmung der Studierendenschaft zu legitimieren wäre

**Hanna:** also zieht die Wahlverlegung mit sich, dass das Semesterticket nicht mehr gewählt wird?

**Jonas:** dann müssten die Vorschläge für die Listen am 9. April abgegeben werden, weil das sonst zeitlich mit dem Semesterticket nicht mehr funktioniert

**Stephan:** Der Aufpreis für ein Ticket, das beides abbildet, ist immer noch viel teurer pro Person als sich immer das Ticket zu kaufen

**Jonas:** ich bin zur Zeit der einzige, der das im StuPa kritisiert, es macht Sinn hier Argumente dagegen zu sammeln, wenn wir die Verlegung nicht wollen; Härtefall ist auch ein Riesenproblem, wenn die das nicht schnell ändern, solange das noch auf der Webseite steht, stellen sich alle darauf ein

**Isabelle:** können wir nicht schon auf die Webseite stellen, dass es nicht sicher ist?

**Jonas:** Transporter angeschafft, jetzt werden Nutzungsvereinbarungen festgelegt, unsere erste Idee ist: 10€ für 20km, 0,80 pro km für Privatfahrten, keine Zeitkosten

**Katharina:** Nutzungsbedingungen: darf jeder fahren?

**Jonas:** jeder darf fahren; 8500 Euro für jährlich 2000km wurde im StuPa beschlossen, wenn wir über die 2000 km hinaus kommen, zahlen wir den Preis vom Stadtjugendring, für den AStA alleine lohnt sich das finanziell nicht, für die Studierendenschaft insgesamt ist es immer noch billiger als cambio

**Stephan:** für fzs lohnt sich das nicht

**Jonas:** wir wollen trotzdem bei cambio kündigen, wir zahlen 20 Euro im Monat; ich hab eine Mail rumgeschickt: am 11.06. war hier jemand und will die Fahrtkosten erstattet haben, weiß da jemand etwas?; Rechnung wegen des Kopierers, der Kopierer behauptet es wären in drei Monaten 14.000 Farbkopien gewesen

**Stephan:** Wie viele Schwarz-Weiß?

**Jonas:** ungefähr 7000

**Katharina:** wir haben 21.000 Kopien in drei Monaten gemacht?

**Stephan:** vielleicht ist irgendwo versehentlich nur ein dunkles Blau eingestellt und der Drucker druckt das deshalb mit Farbe?

**Jonas:** kann halt eigentlich nicht sein, wir haben für das Coraci gedruckt, vielleicht ist etwas beim Drucker kaputt

**Stephan:** vielleicht können wir einen Vergleich zu den Kopien von den letzten Monaten haben?

**Sina:** früher war es so, dass da eine Liste hing

**Jonas:** da die Kosten momentan für den Drucker explodieren, wäre es vielleicht langfristig wieder eine Idee, dass jedes Referat einen Fixbeitrag für Kopien zahlt; in Vergangenheit war das für das Finanzbüro mit der Liste sehr umständlich, Kleinstbeträge auseinanderzunehmen und zwischen Töpfen hin und her zu schieben

### AntiRa:

**Sina:** gestern letztes Treffen, wir sind motiviert nächstes Semester mit neuer Energie zu starten, zu Beginn nochmal was mit der Willkommensinitiative; wir sind dabei mit dem QuARG zusammen eine Stelle für Betroffene von Diskriminierung jeglicher Art zu planen, Freitag um 15 Uhr für alle Interessierten

### Öko?-logisch!:

**Isabelle:** bei uns stand gerade die Wahl an, ich höre auf, weil ich ins Ausland gehe, wir hoffen, dass wir den Nachhaltigkeitsflyer bis zum nächsten Semester fertig haben, damit die Erstis sich informieren können, wir organisieren auch den Markt; Idee: abschließend

nochmal was machen: Seedbombs basteln und vegan grillen, weil wir in diesem Semester kaum Aktionen hatten

### PENG!:

**Thorben:** am Samstag war eine Lesung, am Wochenende Filme im Scala

### Kulturreferat:

**Katharina:** Kassenbuchführung von den letzten zwei Jahren richtig gestellt, das war das Ziel von Simon und mir, in diesem Semester mal Ordnung in dieses Referat zu bringen und jetzt ist die Kasse auch wieder schön; heute unser letztes Treffen, wir treffen uns für den Semesterflyer in den Semesterferien, am 11.10 kommt Brutal Daulphin Festival; ich komme bis zum 25.10 nicht her, Simon ist ja auch mein Stellvertreter, muss ich da sonst noch irgendwas klären?

**Jonas:** das müsst ihr intern im Referat klären

### Personal:

**Hanna:** ich hab die AStA-Protokollant\_in-Stelle neu ausgeschrieben, und auch meine Stelle neu ausgeschrieben, ich werde bei der nächsten StuPa-Sitzung abgewählt, dafür gibt es auch schon eine Bewerbung

### QuARG:

**Stephan:** gesellschaft.macht.geschlecht-Woche wird uns beschäftigen, Arbeitsgruppe, ihr seid alle eingeladen mitzuhelfen; Brainstorming; Frage: Wie steht es mit der Webseite?

**Jonas:** Johannes trifft sich nochmal mit ihm

### Andere:

**Sandra:** ich wurde von ConRad gefragt, wie das mit dem Film ist, der Film wird im nächsten Semester gemacht, Vorschlag: Filmgruppe, die sich regelmäßig trifft, Ziel: am Ende des Semesters Film

### TOP 5: Erweiterung des Sprecher innenkollektives

**Jonas:** von verschiedenen Seiten kam das jetzt schon als Vorschlag; man schafft ein Referat, das explizit die Aufgabe hat, dem Sprecher\_innenkollektiv den Rücken zu stärken, weil wir ganz viel Mitspracherecht haben, vor allem auch in akademischen Gremien, aber die Zeit fehlt, das immer wahrzunehmen; Vorschlag von QuattroFAK: ein\_e vierte\_n Sprecher\_in; die Kontrolle für die Sprecher\_innen ist das StuPa, ein vierter Posten und dann Zuständigkeiten und das Sprecher\_innenkollektiv benennt ganz klar, wer wofür zuständig ist und teilt das dem Studierendenparlament auch mit

**Camille:** es kann aber sein, dass sich die Personen dann in den einzelnen Bereichen vielleicht trotzdem überfordert fühlen, das trennt eure Zusammenarbeit

**Jonas:** Hauptverantwortlich, aber man kümmert sich bei wichtigen Sachen zusammen darum

**Stephan:** würdet ihr euch denn eine feste Verteilung wünschen?, wenn man eure Arbeit mitbekommt, dann habt ihr alle sehr viel Arbeit, ich stelle es mir so vor, dass es hilfreich wäre, wenn man sich spontan absprechen kann

**Jonas:** ich hab meine Amtszeit begonnen mit dem Gasthörerprogramm, dafür hätte ich jetzt gar keine Zeit, wenn es eine ganz feste Einteilung gibt, dann hat man vielleicht keine Zeit für eigene Projekte

**Stephan:** aber die Schwerpunkte werden doch vor der Sprecher\_innenwahl festgelegt

**Jonas:** am Ende entscheidet das Studierendenparlament, ich fand es nur wichtig, das auch hier anzusprechen

**Sina:** ich finde das prinzipiell gut, noch eine Stelle oder ein Referat zu schaffen

**Jonas:** bei einem Referat mit Aufwandsentschädigung kann man Leute verpflichten, es ist eine Verbindlichkeit dahinter, aber das stärkt das Ungleichgewicht im AStA nochmal zwischen Menschen mit Bezahlung/Aufwandsentschädigung und ohne

**Stephan:** ich stelle mir das einfacher vor, wenn das Sprecher\_innenkollektiv um eine Person erweitert wird

**Isabelle:** trotzdem: können wir uns das leisten?

**Jonas:** Kevin als Haushaltsausschuss-Vorsitzender meint ja, wir haben das aber auch schon geäußert, ob wir uns das leisten können; irgendwo müsste das Geld halt gekürzt werden

**Stephan:** trotzdem, von dem was andere Studierendenschaften mit wesentlich weniger Beiträgen auf die Beine stellen können, sollten wir das schaffen; hab bis jetzt nicht den Eindruck, dass Geld ein Grund dafür wäre, dass Projekte hier scheitern

**Jonas:** ich fände es schade, bei den Referaten zu kürzen, um eine neue Stelle als Sprecher\_in zu schaffen

**Stephan:** wir sind hier extrem großzügig bei Fahrtkosten und Tagungen im Vergleich zu Lübeck zum Beispiel, aber ich weiß nicht, ob es da nicht trotzdem Einsparpotential gibt; glaubst du, dass man immer vier Leute findet?

**Jonas:** ich denke schon, bei vier sollte mindestens schon eine Frau dabei sein, aber dann müssten wir noch intensiver suchen

**Isabelle:** bei vier Posten gibt es ja eigentlich weniger Stress, dann kann es sich vielleicht doch noch jemand vorstellen

**Jonas:** es betrifft mich persönlich nicht mehr, ich würde vorschlagen, dass wir da ein Meinungsbild oder so machen, wir können aber auch abwarten, was das StuPa sagt

**Sina:** ich denke nicht, dass es so sinnvoll ist, wir sind nicht mehr so viele

**Thorben:** bis auf das Geld sind wir doch alle einer Meinung, oder?

**Jonas:** lasst euch das alle durch den Kopf gehen, wir können schauen, was das StuPa sagt und dann können wir uns damit nochmal auseinandersetzen, außer ihr sagt, dass ihr jetzt etwas beschließen wollt, oder ein Meinungsbild machen wollt?

**Isabelle:** ich halte das auch nicht für sinnvoll, das mit dem Geld ist schon ein Punkt, da fehlen noch Informationen

**Thorben:** dazu muss dann der Haushaltsausschuss erstmal was erarbeiten

**Jonas:** die Arbeit in den Ausschüssen funktioniert gerade nicht so gut, also warten wir als AStA erst einmal ab, was für ein Vorschlag erarbeitet wird, aus welchen Mitteln die Stelle finanziert werden könnte

### TOP 6: Markt der Möglichkeiten

**Jonas:** DSI Angebot: am 20. Oktober (Dienstag) können wir auf dem Markt der Möglichkeiten sein, da stellen sich alle Initiativen vor, als AStA geht man immer ein bisschen unter, vielleicht auch Veranstaltungen so legen, dass sie nach diesem Tag stattfinden, man kann das ganz gut nutzen, um Werbung zu machen, vielleicht können wir das alle jetzt schon im Hinterkopf behalten, wollen wir da teilnehmen?

**Thorben:** ja, aber mit mehr Platz

**Jonas:** die haben nicht so viel Platz und eigentlich ist es auch schon toll, dass der AStA überhaupt kommen darf; ich kann einen allgemeinen AStA-Stand anmelden und wir melden die Referate nochmal alleine an, generell: findet ihr die Idee gut?

Alle sprechen sich positiv dafür aus

**Jonas:** wäre cool, sich nochmal ein Konzept für den Stand zu überlegen

### TOP 7: Verschiedenes

**Isabelle:** ich war auf der Führung mit der Architektin durch den Libeskind-Bau, die hat ganz begeistert erzählt, dass der AStA da einziehen soll

**Jonas:** wir haben das auch nochmal recherchiert: wir haben als AStA in den letzten Jahren mehrmals auf AStA-Sitzungen beschlossen, dass wir auf jeden Fall hier bleiben wollen, wenn es zusätzliche Räume im Audimax gibt, dann können wir die mitnutzen; das Präsidium hätte gerne, dass DSI, StuPa-Vorsitz und Sprecher\_innen dort ihre Büros haben; das Einzige, was man dahin auslagern könnte, wäre EliStu oder das Lager von AStA Ton und Licht; gerade ist die Raumverteilung topaktuell, in der Montagsmail stand, dass darüber jetzt gesprochen werden soll

**Thorben:** früher wollten wir mit dem Gebäude gar nichts zu tun haben

**Jonas:** Sitzungstermine in den Semesterferien: zeitgleich mit dem StuPa ist ungünstig; ich würde vorschlagen, dass wir am 22.07 die nächste AStA-Sitzung machen und danach möglichst alle zwei Wochen

**Sina:** es wäre schön, die Termine möglichst früh zu wissen, damit man sich absprechen kann, wer hingehet, zwei Wochen-Rhythmus find ich schon gut



**Jonas:** wir machen in zwei Wochen die nächste AStA-Sitzung und schauen danach wie es weitergeht

**Thorben:** das ist dann hoffentlich meine letzte AStA-Sitzung, ich gehe jetzt ins Ausland und bin in drei Wochen weg

**Jonas:** wie ist das denn mit den PENG!-Referenten

**Thorben:** Chris kann sich noch nicht so richtig damit anfreunden, Referent zu werden, aber ich hoffe, das wird schon; die Struktur bleibt, es kann sein, dass es einen Bruch gibt, weil niemand kommt

**Jonas:** dann ermutige alle mal, sich zur Wahl zu stellen und zur nächsten AStA-Sitzung mitzukommen, damit sie sich ein Bild davon machen können

Referent schließt die Sitzung um 17:22 Uhr.

Nächste Sitzung:

---

Datum, Unterschrift Sprecher\_in

---

Datum, Unterschrift Protokollant\_in